

ACM Global Investments – Global Growth Trends Portfolio

Stand: 31. Mai 2003

Marktüberblick

Die Weltaktienmärkte legten im Mai weiter zu und stiegen auf Basis des MSCI World-Index um 5,45% an. Damit betragen die Gewinne gerechnet seit Jahresbeginn nun 14,6%. Im Monatsverlauf legten alle Branchen zu, wobei die Segmente Energie und Technologie die besten Wertentwicklungszahlen vorlegten. Das Portfolio verzeichnete im Monatsverlauf einen kräftigen Anstieg.

Überblick über die Entwicklung der einzelnen Sektoren**Energie**

Der Sub-Sektor Energie entwickelte sich im Verlauf des Monats schwächer als alle entsprechenden Referenzindizes.

Der Ölpreis stieg im Monatsverlauf von 26 USD/Barrel auf 31 USD/Barrel an. Die weltweit niedrigen Lagerbestände, unerwartet niedrige Fördermengen im Irak sowie enttäuschende Produktionszahlen aus Venezuela sorgen für höhere Preise. Diese sollten jedoch in nächster Zukunft aufgrund der saisonal bedingt normalerweise niedrigeren Nachfrage sinken.

Nichtsdestotrotz wird der Ölpreis weiter sehr stark schwanken. Die Gründe dafür sind die politischen Spannungen in Venezuela und die Unsicherheit im Zusammenhang mit einer erneuten Ölförderung im Irak.

Auf normalisierter Basis (3,50 USD/MCF) war der Preis für US-Erdgas nach wie vor hoch, denn er stieg von 5,30 USD/MCF auf 6,40 USD/MCF an. Die Lagerbestände in den USA sind nach wie vor sehr niedrig. Was die zukünftige Entwicklung anbetrifft, so wird die geringe Lieferfähigkeit der USA dafür sorgen, daß die Preise weiter höher als üblich ausfallen.

Die Margen im Segment Raffinierung haben sich aufgrund des Anstiegs des Ölpreises im letzten Monat abgeschwächt. Nichtsdestotrotz sind die Margen aufgrund der niedrigen Lagerbestände nach wie vor höher als üblich. Es bedarf jedoch einer festeren konjunkturellen Entwicklung, um die Gewinnmargen längerfristig stabil zu halten.

Die Volumina innerhalb der Chemiebranche haben sich zwar zuletzt erholt, aber die Industrie - und insbesondere die Rohstoffhersteller - wird weiter durch hohe Rohstoffpreise (besonders bei Öl und beim Erdgas) belastet. In Zukunft wird dieser Sektor von einer kräftigen konjunkturellen Erholung zwar stark profitieren, aber die hohen Energiepreise geben nach wie vor Anlaß zu großer Besorgnis.

Die Position in Sibneft wurde nach der Fusionsankündigung mit Yukos abgestoßen. Die Mittel wurden erneut in Lukoil investiert und die Position in diesem Titel angehoben. Helmerich and Payne, ein Festland-Förderunternehmen, das sich auf den High-End Markt konzentriert hat, wurde ins Portfolio zugekauft. Dabei handelt es sich um ein Wachstumsunternehmen, das über

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Anteile des Portfolios werden nur gemäß des aktuell gültigen Verkaufsprospekts des Portfolios zusammen mit den aktuellen Finanzberichten angeboten. Die auf dieser Seite enthaltenen Informationen dürfen weder als Angebot zum Verkauf noch als Angebot oder Empfehlung zum Kauf noch als Empfehlung für Wertpapiere des Portfolios angesehen werden. Falls Sie weitere Informationen wünschen oder einen Verkaufsprospekt des Portfolios anfordern wollen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Anteile an ACM Funds dürfen in den Vereinigten Staaten oder US-Bürgern weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden, wie es im Verkaufsprospekt des Portfolios ausführlicher beschrieben wird. Weitere Informationen hält die Vertriebsstelle des Portfolios auf Wunsch bereit.

Der aktuelle Verkaufsprospekt ist für Anleger aus Deutschland bei der deutschen Informationsstelle, BHF-BANK Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstraße 10, D-60323 Frankfurt am Main, und für Anleger aus der Republik Österreich bei der österreichischen Informationsstelle, Bank Austria AG, am Hof 2, A-1010 Wien und Vordere Zollamtsstrasse 13, A-1030 Wien, kostenlos erhältlich.

eine hoch technologisierte Bohrtechnik verfügt. Petrobras wurde ebenfalls ins Portfolio aufgenommen. Petrobras ist ein brasilianisches Energieunternehmen, das innerhalb der Branche mit die besten Wachstumsaussichten aufweist. Die Aktie von Chicago Bridge and Iron wurde aufgrund des Kursanstiegs verkauft. Die Positionen in BP, Saipem und the Dupont wurden reduziert, um die oben erwähnten Zukäufe zu finanzieren.

Gesundheitswesen

Die Kurse von Aktien aus dem Bereich Gesundheitswerte stiegen im Monatsverlauf an, da sich die Stimmungslage unter den Anlegern weiter verbesserte. Biotechnologietitel legten im Mai vor dem Hintergrund neuer Produktzulassungen und erfolgreicher klinischer Tests weiterhin beeindruckende Gewinne vor.

Genentech, ein Unternehmen, das in diesem Monat herausragte, führte aus, daß sein im Experimentalstadium befindliches Krebsmittel Avastin die Überlebensrate von Dickdarmkrebspatienten in Verbindung mit der Standard-Chemotherapie in einem umfangreichen klinischen Test „deutlich“ verbessert hat. Die Ergebnisse sind ein starker Schub für Antiangiogenese, eine Behandlung, die auf das Abtöten von Tumoren durch die Unterbrechung ihrer Blutversorgung abzielt. Was weitere Zulassungen anbetrifft, so erhielt die genetisch gesteuerte Injektion eines Medikaments gegen durch Allergien ausgelöstes Asthma von Genentech, Xolair, die eindeutige Unterstützung des Ausschusses der Bundesbehörden. Dies spricht dafür, daß dieses Medikament von der Food and Drug Administration (FDA) zugelassen werden wird, denn die FDA schließt sich den Empfehlungen dieses Ausschusses üblicherweise an.

Wir haben unsere bestehende Position in der Waters Corp in Applied Biosystems umgeschichtet. Beide Unternehmen sind im Segment Instrumente für die wissenschaftliche Forschung tätig, und zuletzt hatte sich Waters überdurchschnittlich entwickelt. Umgeschichtet haben wir auch in Erwartung einer Erholung dieses Titels in die stärker gedrückte Aktie von Applied Biosystems. Unsere Positionen in Genentech und Stryker haben wir reduziert.

Finanzwerte

Der deutliche Aufwärtstrend von Aktien aus dem Bereich Finanzdienstleister hielt im Monat Mai an, obwohl bereits der April außerordentlich erfreulich ausgefallen war. Das Sub-Portfolio Finanzdienstleistungen hatte im Rahmen des GGT Probleme, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten. Im Monatsverlauf legte der Sub-Sektor Finanzdienstleistungen im Rahmen des Global Growth Trends um 4,2% zu und tendierte damit etwas schwächer als der Anstieg von 5,5% im Rahmen des MSCI World Financials-Index. Gerechnet seit Jahresbeginn hat sich der Anteil an Finanzdienstleistern im Rahmen des GGT mit einem Plus von 16,8% gegenüber 10,9% des World Financials-Index überdurchschnittlich entwickelt.

Wir haben unsere Positionen in Japan weiter erhöht und die Aktie der Bank of Fukuoka durch die Mitsubishi-Tokyo Financial Group ersetzt. Damit liegt die Gewichtung des Portfolios in Japan insgesamt nun bei 16%, während dessen Anteil am Referenzindex 4% beträgt. Japanische Finanztitel gerieten im Verlauf des letzten Jahres aufgrund der anhaltenden Rezession und wegen des deflationären Umfelds an diesem Markt unter beträchtlichen Druck. Das Bewertungsniveau ist jedoch hervorragend, und es gibt am Markt Anzeichen für einen möglichen strukturellen Wandel. Dazu zählen auch ein Rückgang bei den nicht mehr eintreibbaren Krediten, steigende Investments seitens ausländischer Finanzunternehmen und nun eindeutigere Äußerungen der Aufsichtsbehörden und Politiker im Hinblick auf die Notwendigkeit einer Beschleunigung wirklicher Reformen. Jede Verbesserung am Aktienmarkt oder bei der

japanischen Wirtschaft sollte der Auslöser für einen dramatischen Stimmungsumschwung im Finanzsektor sein. Dieser könnte angesichts der derzeit so gedrückten Aktienkurse zu einer ausgeprägten Rallye führen.

Ganz grundsätzlich konzentrieren wir uns nach wie vor darauf, daß das Portfolio in besonderem Maße von einer globalen konjunkturellen Erholung profitieren wird. Diese scheint sich in einem Frühstadium zu befinden und gewinnt an Fahrt. Die Zinssätze sind deutlich gesunken, die Gefahr einer globalen Deflation ist stark zurückgegangen, und die Zinsdifferenzen von Unternehmensanleihen haben sich merklich verringert. Dies signalisiert eine unmittelbar bevorstehende Erholung. Die USA weisen allmählich erste Anzeichen für eine deutliche Verbesserung auf. Dies wiederum spricht für eine anhaltend überdurchschnittliche Wertentwicklung von markt- und konjunktursensitiven Titeln. Unsere fünf größten Positionen spiegeln unsere relativ aggressive Ausrichtung wider. Zu diesen zählen Credit Suisse, JP Morgan Chase, Citigroup, Fannie Mae und Royal Bank of Scotland.

Infrastruktur

Im Verlauf des Monats Mai hat sich der Bereich Industrietitel weltweit etwas schwächer als der breite Markt entwickelt. Dies traf auch auf die Segmente Rohstoffe und Automobile zu. Darüber hinaus haben wir Aktien von Aracruz gekauft. Dieses brasilianische Unternehmen aus der Papierbranche litt unter einer Schwäche seines Aktienkurses. Ferner haben wir uns in ITT Industries positioniert. Außerdem sind wir wieder in Johnson Electric Holdings eingestiegen, die wir zwar schon einmal gehalten, dann jedoch wieder abgestoßen hatten. Unsere Position in Toyota haben wir in Suzuki Motor umgeschichtet, da dieses Unternehmen von der Entwicklung des Marktes für Kleinwagen stärker profitiert.

Verringert haben wir aufgrund von Bewertungsgesichtspunkten auch unsere Position im Stahlunternehmen Arcelor sowie in der Atlas Copco, Keyence, Schneider und United Technologies. Auch hier haben wir die Gewichtung in diesen Titeln aufgrund der zuletzt starken Kursentwicklung reduziert.

Das Portfolio ist darauf ausgerichtet, von einem Anstieg der Industrieproduktion zu profitieren, in der Grundstoffindustrie untergewichtet sowie in den Segmenten Automobile, Luftfahrt und Rüstung neutral positioniert.

Technologie

Das Sub-Portfolio Technologie legte gegenüber seinem Referenzindex im Verlauf des Monats Mai weiter zu. Technologietitel setzten ihre Rallye ebenso fort wie der breite Markt, da die Anleger die Besorgnisse um SARS, die Höhe der Arbeitslosigkeit und Insider-Verkäufe abschüttelten. Die Investoren am Aktienmarkt scheinen bereit zu sein, ihre Risikotoleranz zu erhöhen und ihren Anlagehorizont auszuweiten. Unsere Wertentwicklungszahlen wurden durch unsere Gewichtung in taiwanesischen Unternehmen wie Taiwan Semiconductor, United Microelectronics und Delta Electronics bestimmt, die im Monatsverlauf um mehr als 20% anzogen. Unsere Position in Marvell Technology, einer Aktie, die um 37% anstieg, war ein weiterer Titel, der herausragende Ergebnisse beisteuerte.

Im Monatsverlauf haben wir neue Positionen in Electronic Arts, einem Hersteller von Unterhaltungssoftware, sowie in Infineon Technology aufgebaut, da unser Analystenteam für die zweite Hälfte des Jahres bessere Fundamentaldaten für die Branche DRAM-Speicherchip voraussieht. Verkauft haben wir unsere Position in Realtek Semiconductor. Die Ursache dafür war die Prognose unseres Analysten, daß der Preisdruck zu weiteren Gewinnenttäuschungen führen wird. Abgestoßen wurde auch die Telekom Austria, um uns auf unsere Anlage in der France Telecom zu konzentrieren.

Wirft man einen Blick in die Zukunft, so sind wir zwar letztendlich auf eine Erholung ausgerichtet, uns jedoch bewußt, daß die Kurse in Erwartung positiver Gewinnkorrekturen seitens der Technologieunternehmen angezogen sind. Wir gehen davon aus, daß die Aktivitäten im Bereich der Unternehmensübernahmen und -fusionen im Sektor Technologietitel insbesondere im Softwarebereich anhalten werden. Das Emissionsvolumen von Aktien - und insbesondere Wandelanleihen - könnte ebenfalls anziehen. Im Juni wird die Entwicklung der Aktienkurse ebenso wie durch die Wirtschaftsmeldungen durch unternehmensspezifische Veröffentlichungen aktueller Ergebnisse zur Mitte des Quartals sowie durch Gewinnankündigungen bestimmt werden. Wir gehen davon aus, daß die absolute Zahl negativer Gewinnankündigungen angesichts einer unserer Meinung nach zwar stabilen, aber durch eine schleppende Erholung bestimmten Nachfrageumfelds weiter sinken wird.

Konsumwerte

Im Verlauf des Monats Mai entwickelten sich Konsumwerte zum ersten Mal seit mehreren Monaten besser als Verbraucherdienstleister. Diese überdurchschnittliche Wertentwicklung war teilweise auch auf die festen Notierungen von Tabakaktien zurückzuführen. Diese wiederum war die Folge der jüngsten Aufhebung von Sammelklagen im Zusammenhang mit den Fällen Engle und Aspinall. Wir waren in Tabakaktien untergewichtet vertreten. Deshalb war die zuletzt überdurchschnittliche Wertentwicklung dieses Sektors ein Grund dafür, warum wir uns im Mai unterdurchschnittlich entwickelt haben. Einige unserer Positionen in den Segmenten Einzelhandel, Medien und Konsumwerte entwickelten sich zwar erfreulich, aber dies reichte nicht aus, um im Bereich Konsumwerte oder Verbraucherdienstleistungen einen Zusatzertrag zu erwirtschaften.

Im Monatsverlauf haben wir eine Position im US-Discounteinzelhändler Target aufgebaut. Dies erfolgte in Erwartung festerer Trends im zweiten Halbjahr. Gattgestellt haben wir unsere Positionen in Southwest Airlines und Colgate Palmolive, da wir der Auffassung waren, daß beide Aktien ihr faires Bewertungsniveau erreicht hatten. Zugekauft haben wir darüber hinaus in den Positionen in Diageo, Royal Caribbean, Reckitt Benckiser, Comcast Corp und in Newell Rubbermaid. Finanziert wurden diese Käufe durch die Verringerung unserer Positionen in Viacom, L'Oreal und Pearson, um so zu versuchen, die Ausrichtung auf Aktien mit einem höheren Wachstumspotential zu verlagern. Die Aktien von Heineken und Kohl's wurden aufgrund der anhaltend unsicheren Fundamentaldaten sowie wegen negativer Währungsbesorgnisse beim erstgenannten Unternehmen abgestoßen.

Was die zukünftige Entwicklung anbetrifft, so sind wir nach wie vor der Auffassung, daß sich die Fundamentaldaten der zyklischeren Konsumunternehmen zwar allmählich verbessern werden, viele Aktien aber in ihren Kursen allmählich bereits die erwartete Verbesserung von Trends widerzuspiegeln. Falls diese Rallye anhält, könnten zu hohe Erwartungen in der kritischen zweiten Jahreshälfte zu Enttäuschungen führen. Wir haben zuletzt begonnen, Aktien aggressiver umzuschichten und werden dies weiter tun, wenn die Aktienkurse auf ein faires Bewertungsniveau ansteigen.

ACM GLOBAL INVESTMENTS – GLOBAL GROWTH TRENDS PORTFOLIO

31/05/2003

Anlageziel

Der Fonds ist für Nicht-US-Investoren konzipiert, die einen langfristigen Kapitalzuwachs durch die Investition in ein globales Portfolio aktienähnlicher Wertpapiere anstreben. Das Portfolio besteht derzeit aus sechs Unterportfolios: Kommunikations- & Informationstechnologie, Gesundheitswesen, Investitionsgüter/Infrastruktur, Energie, Konsumwachstum und Finanzen.

Die zehn wichtigsten Beteiligungen

	Branche	Beteiligung
Credit Suisse Group	Finanzen	2,80%
J.P. Morgan Chase	Finanzen	2,60%
Citigroup	Finanzen	2,40%
Pfizer	Gesundheitswesen	1,90%
Fannie Mae	Finanzen	1,90%
Royal Bank of Scotland Group	Finanzen	1,80%
American International Group	Finanzen	1,80%
IHC Caland	Energieversorgung	1,60%
Morgan Stanley	Finanzen	1,60%
Swiss Re	Finanzen	1,40%
Summe		19,80%

Jährliche Gesamttrendite in U.S.-Dollar ‡

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung.
Klasse A	-7,96%	-11,56%	3,39%	—	10,08%
Klasse B	-8,89%	-12,44%	2,37%	—	9,06%
Klasse I	-7,23%	-10,83%	4,23%	—	6,33%
Klasse AX†	-7,52%	-11,11%	3,92%	11,65%	11,75%
Klasse BX†	-8,44%	-12,00%	2,89%	10,53%	10,64%

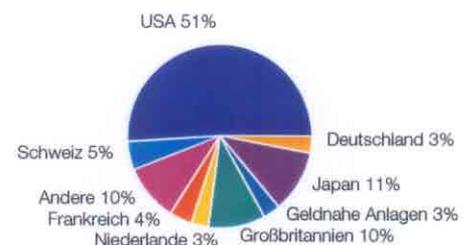
Portfolio-Informationen

	NAV (US\$)	NAV (€)
Klasse A	\$34,83	29,83 EUR
Klasse B	\$31,05	26,60 EUR
Klasse I	\$36,69	31,43 EUR
Klasse AX†	\$36,29	—
Klasse BX†	\$32,31	—

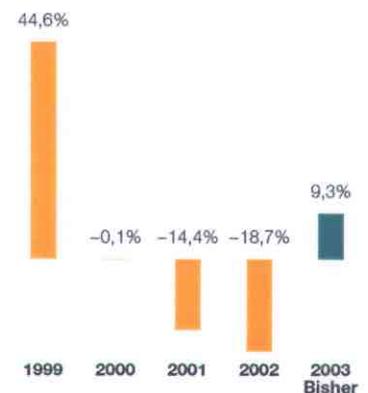
Portfoliostruktur



Länderzuordnung



Gesamttrendite in U.S.-Dollar Klasse AX†



Alle Informationen auf dieser Seite stammen vom 31. Mai 2003.

Die Entwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse. Die durch Alliance Capital ermittelte Gesamttrendite berücksichtigt die Veränderungen des Netto-Inventarwerts und die Reinvestition jeglicher Gewinnausschüttungen in dem genannten Zeitraum für die Fondsanteile, nicht jedoch die Abschlussgebühren.

Fondsanteile werden nur gemäß dem aktuellen Verkaufsprospekt des Fonds gemeinsam mit dem neuesten Rechenschaftsbericht angeboten. Der aktuelle Verkaufsprospekt ist für Anleger aus Deutschland bei der deutschen Informationsstelle, BHF-BANK Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstraße 10, D-60323 Frankfurt am Main, und für Anleger aus der Republik Österreich bei der österreichischen Informationsstelle, Bank Austria AG, am Hof 2, A-1010 Wien and Vordere Zollamtsstraße 13, A-1030 Wien, kostenlos erhältlich. Die Informationen auf dieser Seite dienen nur Informationszwecken und sollten weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der Wertpapiere des Fonds verstanden werden. Bei Anlagen in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten ist das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten nicht völlig auszuschließen.

† Anteile der Klassen AX und BX werden nicht mehr angeboten. Bei Anteilen der Klassen A und B, die am 11. April 1995 und 4. April 1995, beziehungsweise, ausgegeben wurden, fallen erhöhte Bearbeitungsgebühren an, was sich auf die Wertentwicklung im Vergleich zu den Anteilen der Klasse AX, bei denen diese Gebühr nicht anfällt, auswirkt.

‡ Auflegungsdatum: 11/04/1995, Klasse A; 04/04/1995, Klasse B; 13/02/1997, Klasse I; 25/10/1991, Klasse AX, BX.

Weitere Informationen oder eine Kopie des Verkaufsprospekts des Fonds erhalten Sie von Ihrem Finanzberater.
www.acmfunds.com

ACM Global
Investments –
**Global Growth
Trends Portfolio**

Portfolio-Manager

Michael Baldwin

- ▶ Erfassung: Fonds
Kordinator
- ▶ Branchenerfahrung:
15 Jahre

Norman Fidel

- ▶ Erfassung:
Gesundheitswesen
- ▶ Branchenerfahrung:
32 Jahre

Robert Alster

- ▶ Erfassung: Infrastruktur
- ▶ Branchenerfahrung: 9 Jahre

Gina M. Griffin

- ▶ Erfassung:
Konsumwachstum
- ▶ Branchenerfahrung:
14 Jahre

Thomas A. Schmitt

- ▶ Erfassung:
Energieversorgung
- ▶ Branchenerfahrung:
20 Jahre

Frank Suozzo

- ▶ Erfassung: Finanzen
- ▶ Branchenerfahrung:
17 Jahre

Janet Walsh

- ▶ Erfassung: Technologie
- ▶ Branchenerfahrung: 9 Jahre

Profil*

Geschäftssitz:

Luxemburg

Portfolio Auflegungsdatum:

25/10/1991

Netto-Fondsvermögen:

\$2.021,55 Millionen

WKN:

Klasse A	974264
Klasse B	974332
Klasse I	986842
Klasse AX	971873
Klasse BX	972788

Ausgabe/Rücknahme der

Anteile:

Täglich

Veröffentlichung der Netto-

Inventarwerte:

Financial Times
The Wall Street Journal - Europa
The Wall Street Journal - Asien
Handelsblatt

Basiswährung:

US-Dollar

Bewertung durch das

Fondsresearch von Standard & Poor's:**

AAA

* Stand: 31. Mai 2003.

** Die Bewertung durch das Fondsresearch von Standard & Poor's stellt keine Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Anteilen am Fonds dar, noch enthält sie Kommentare zum Marktpreis oder der Eignung für einen bestimmten Anleger. Obwohl die Performance (Wertentwicklung) einer von vielen Rating-Faktoren ist, stellt sie allein keinen Indikator für zukünftige Ergebnisse dar. Die Ergebnisse basieren auf aktuellen Informationen, die dem Fondsresearch von Standard & Poor's durch den Fonds übermittelt wurden, oder auf Quellen, die vom Fondsresearch von Standard & Poor's als zuverlässig betrachtet werden.

GBGGTFS503GER

Portfoliostrategie

Das Portfolio besitzt insofern eine einzigartige Investmentstruktur als es durch die Aktienresearch-Abteilung von Alliance Capital und nicht nur durch einen Portfolio-Manager allein verwaltet wird. Dank dieser Struktur können die intensiven Research-Stärken von Alliance für das Portfolio genutzt werden. Dieses Research wird von Fachleuten in aller Welt betrieben, die vor allem mit der Fundamentalanalyse arbeiten und in der Lage sind, interessante Investitionschancen frühzeitig zu erkennen.

Alliance Capital

Die erste Wahl der Investmentprofis

- ▶ **Einer der größten Investmentmanager in der Welt**
- ▶ **Verwaltet Vermögen im Wert von über \$387 Milliarden U.S.-Dollar**
- ▶ **Anlageberater in der ganzen Welt sehen die Fundamentalanalyse als Eckpfeiler des Investitionsprozesses an**

Equity Team (Aktienteam)

- ▶ **Verwaltet Aktienvermögen im Wert von über 200 Mrd. U.S.-Dollar**
- ▶ **Mehr als 308 Analysten auf der ganzen Welt**
- ▶ **Setzt verstärkt Fundamentalanalyse als Eckpfeiler des Investitionsprozesses ein**

Ein Wort zum Risiko

Die Kapitalrendite und der Kapitalwert eines Investments im Portfolio schwanken in dem Maße, wie die Preise der einzelnen Wertpapiere schwanken, in die investiert wird. Deshalb kann der Wert Ihrer Anteile nach ihrer Rücknahme über oder unter dem Anschaffungspreis liegen.

Das gesamte Portfoliovermögen wird im wesentlichen in Wertpapieren angelegt, die in anderen Währungen als dem US-Dollar denominated sind, was diese Schwankungen aufgrund von Änderungen internationaler Wechselkurse verstärken kann. Darüber hinaus ist eine erhebliche Volatilität möglich, die auf verschiedene Faktoren, wie die politische und wirtschaftliche Instabilität in gewissen Ländern, in denen das Portfolio investiert, zurückzuführen ist. Obwohl das Portfolio zum Erreichen seines Anlageziels in erster Linie in Stammaktien und aktienähnliche Wertpapiere investiert, kann es gelegentlich auf Transaktionen in Bereich Finanztermingeschäften und hierzu vorhandenen Optionen sowie auf Optionen auf Portfoliowertpapiere und Aktienindizes, auf Währungsoptionen, Terminvereinbarungen sowie Devisenterminvereinbarungen zurückgreifen. Diese Instrumente beinhalten ein anderes - und in manchen Fällen größeres - Risiko als traditionellere Anlagestrategien. Diese Risiken werden im Verkaufsprospekt des Portfolios ausführlicher beschrieben.

Fordern Sie ein Verkaufsprospekt von Ihrem Finanzberater an, wenn Sie ausführlichere Informationen über die ACM Fonds, deren Anlageziele und -politik, Ankaufgebühren, Kosten, Risiken und andere wichtige Informationen für mögliche Anleger wünschen.

Der Verkauf von Anteilen an ACM Fonds kann in bestimmten Ländern gesetzlich eingeschränkt sein. Insbesondere dürfen Anteile weder direkt noch indirekt in den USA oder an Bürger der USA angeboten oder verkauft werden, wie im Verkaufsprospekt des Fonds eingehend beschrieben wird. Weitere Details sind beim Anbieter des Fonds erhältlich.

Stand der Informationen über Alliance Capital: 31. Dezember 2002.

www.acmfunds.com

 **ACM FUNDS**